

NP 30.10.18

# Grüne bei Schülern hoch im Kurs

**Bad Vilbel.** Erstmals hat das Georg-Büchner-Gymnasium (GBG) in Bad Vilbel dieses Jahr eine sogenannte Juniorwahl, also eine Simulation der jüngsten Landtagswahl, durchgeführt. Von 890 »wahlberechtigten« Schülern ab der siebten Klasse gaben 793 ihre Stimme ab – eine Wahlbeteiligung von rund 89 Prozent.

Als Direktkandidat lag Clemens Breest (Grüne) mit 41,4 Prozent am höchsten im Kurs. Auch die Zweitstimmen der Ju-

gendlichen gingen zu 44,4 Prozent an die Ökonomiepartei, die damit deutlich vor allen anderen Fraktionen landete. Die CDU erhielt 16,7 Prozent, die SPD 8,8 Prozent, die FDP 9,9 Prozent, alle anderen Parteien blieben unter der 5-Prozent-Hürde.

Insgesamt beteiligten sich 260 Schulen in Hessen an dem Projekt. Die Schüler bereiteten die Juniorwahl im Unterricht vor, beschäftigten sich mit dem Wahlsystem und den Zielen der Parteien und deren Kandidaten.

Organisiert wurde die Wahlsimulation von einem Team um die Lehrkräfte Annette Baumgartl, Marc Walter und Matthias Zech. Das Wahlbüro wurde von mehr als 30 freiwilligen Schülern besetzt, neun zählten später gemeinsam mit den Lehrern aus. Ziel der Juniorwahl ist es, das Erleben und Erlernen von Demokratie zu ermöglichen. Die Teilnahme ist freiwillig. *red*



Anstehen für das Schülervotum. Foto: Privat